

Pressemitteilung vom 19. Oktober 2017

Schüler wünschen sich ein grüneres Dresden

BUND übergibt Apfelwunschbaum an Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen

Der BUND Dresden hat heute einen Apfelwunschbaum an Eva Jähnigen übergeben. Er hängt voll mit Wünschen von Dresdner Schülern der 14. und 50. Grundschule sowie der Christlichen Schule Dresden-Zschachwitz und der Privaten Ganztagsgrundschule der Privaten Schule IBB gGmbH Dresden.

Die Wünsche der Kinder waren vielfältig. „Mehr Grün“ und themenbezogen „Mehr Streuobstwiesen“ zählten zu den Favoriten. Aber auch „Schwimmbäder“ und „Fußballplätze“ gibt es in ihren Augen zu wenig.

„Diese Wünsche zeigen, dass Schüler sehr genau wissen, in welcher Stadt sie leben wollen und bereit sind, sich zu engagieren,“ kommentiert Jutta Wieding, Vorsitzende des BUND Dresden.

Der Apfelwunschbaum ist Resultat der Apfelwoche, einer mobilen Apfelverkostung und -ernteaktion, die der BUND Dresden Anfang September an verschiedenen Dresdner Grund- und Mittelschulen durchgeführt hat. „Ziel des Projekts ist es, zu zeigen, wie groß die biologische Vielfalt in Sachsen ist – und dass das auch noch gut schmeckt,“ so Wieding. Durchschnittlich kannten die Schüler vier Apfelsorten, die in Supermärkten angeboten werden. Dass es aber über 2.000 Apfelsorten allein in Deutschland gibt, ist vielen nicht bekannt. Gerade die alten Sorten, die oft nur auf Obstmärkten zu finden sind, müssen einerseits nicht so weit transportiert werden und sind oft besser verträglich für Allergiker.

Informationen:

<http://dresden.bund.net>

Pressekontakt:

Jutta Wieding, Tel. 0177-4158834, jutta.wieding@bund-sachsen.de